



Firma

Verbandsgemeinde

Dannstadt-Schauernheim

Herrn Stefan Veth

Am Rathausplatz 1

67125 Dannstadt-Schauernheim



Telefon: +49 621-30734480



E-Mail: dannstadt@mailbox.org



Internet: gemeinde-dannstadt.de

13. Februar 2026

Hallo Kapitän Veth,

ich hoffe Sie sind gut ins neue Jahr hinein geschlittert.
Es warten große Aufgaben 2026 auf Sie.

Meine Empfehlung für mehr Wahrheit, Ehrlichkeit, Transparenz,
Kommunikation und weniger Rechtsbrüche und Einsatz der blau-
schwarzen Söldnertruppe werden sie sicherlich, wie gewohnt, mit
dröhnendem Schweigen wegnorieren

Ich habe gerade Ihr geniales Wahlplakat in Augenschein genommen.
Warum erinnert mich Ihr Konterfei so sehr an meine Jugend in de 60er
Jahren. Ich habs glatt vergessen.

Ich möchte Sie mit Ihrem Satz „bei den Menschen daheim“ gerne zu mir
einladen, zu einem Gespräch unter vier Augen. Die Anschrift haben Sie ja.
Ich habe dort keine „Wohnhaft“. Ihr hoch intelligenter Mitarbeiter Tedesco
hat meine juristische Person ja dort rechtswidrig gegen meinen Willen als
souveräner Mensch zwangsangemeldet. Es wäre mal an der Zeit dies zu
korrigieren und diese hochqualifizierte juristische Person auf den Weg des

Rechts zurück zu führen , als Geschäftsführer und Chef versteht sich.
Sie brauchen auch keine 5 Mann Schutztruppe mit zu bringen , wie schon
anderweitig zur Briefzustellung passiert. Ich tue Ihnen nix, versprochen.
Wenn mir auch ein gewisser, bei denen Angst verbreitender, Ruf voraus geht.

Der nächste Slogan ist ganz großes Täuschokino!!!! „Im „AMT“ erfahren????
Da täuscht ein nachgewiesener „Nichtbeamter“ und Geschäftsführer einer
handelsrechtlichen Firma im vereinten Wirtschaftsgebiet ein sogenanntes
Amt vor. Wahnsinn.
Ist das jetzt Amtsanmaßung??????

<https://gemeinde-dannstadt.com/2025/07/06/amt-vs-behoerde/>
<https://gemeinde-dannstadt.com/2025/02/06/es-gab-niemals-beamte/>
<https://gemeinde-dannstadt.com/2025/08/13/die-rechtsbrecherischen-und-kriminellen-umtriebe-der-vgds-u-a-in-gestalt-der-juristischen-person-gerhard-schaa/>

Sie werden noch sehr viel mehr Erfahrung mit unserer Gemeinde machen ,
versprochen.
Sie haben ja unseren Argumenten und Wahrheiten mehrmals in der
Vergangenheit konkludent zugestimmt. Mal sehen ob das so bleibt oder ob Sie
sich doch mal trauen etwas dazu zu sagen.

Aber Sie kennen sicher den Spruch vom „Beamtenmikado“. Wer sich als erster
bewegt hat verloren , oder?

Anbei ein interessanter Bericht vom Präsidenten des Städte- und
Gemeindebundes Ralph Spiegler, auf unserer Webseite mit Video, über den
Finanzzustand der Kommunen.
Das ist eine einzige Katastrophe. Pleite, pleiter, am pleitesten.

<https://gemeinde-dannstadt.com/2026/01/07/alarmstufe-rot-die-bittere-wahrheit-ueber-die-krise-der-kommunen/>

Folgende Fragen sind zu beantworten Herr Veth:

Auf wie viele Millionen beläuft sich das jährliche Defizit der VGDS?
Stecken die Kommunen, speziell die VGDS, in einem dramatischen Abwärtsstrudel?

Wie hoch ist der Investitionsstau für maroden Schulen, kaputte Straßen und verfallende Kitas und Schwimmbäder?

Wie viel Sondervermögen, sorry Schulden, hat die Gemeinde schon in Anspruch genommen?

Wie hoch ist der Einbruch bei Gewerbesteuerereinnahmen?

Wie viel Geld steht für kommunale Investitionen in die Infrastruktur für 2026 zur Verfügung?

Werden die Personalkosten, die Sozialausgaben und die Unterhaltungskosten noch aus Einnahmen bezahlt oder greift da schon defizitär die Finanzierung über Kredite?

Wann erwartet man das Ende der Schuldenspirale und/oder den Offenbarungseid mit einer klassischen Insolvenz?

Wo könnte man schnell Sozialkosten einsparen ohne die Deutschen zu belasten?

Fragen über Fragen und keine Antworten. Der Mantel des Schweigens (beim Kapitän nichts ungewöhnliches) liegt über allem.

Wann ist die Schmerzgrenze denn erreicht?

Das System ist ein nimmersatter Moloch.

Wie hatte schon der derzeitige Vorzeigegrüne Joschka Fischer sinngemäß gesagt?

„Deutschland ist ein Problem, weil die Deutschen fleißiger, diszipliniierter und begabter als der Rest Europas (und der Welt) sind. Das wird immer wieder zu ‚Ungleichgewichten‘ führen. Dem kann aber gegengesteuert werden, indem so viel Geld wie nur möglich aus Deutschland herausgeleitet wird. Es ist vollkommen egal wofür, es kann auch radikal verschwendet werden – Hauptsache, die Deutschen haben es nicht. Schon ist die Welt gerettet.“

Ich habe diesbezüglich mal wieder eine Anfrage an den Geschäftsführer der VGDS im vereinigten Wirtschaftsgebiet gestellt ob er schon Konkurs angemeldet hat oder ob er Konkursverschleppung anstrebt. Dies wäre übrigens eine

Straftat!

Die Antwort wird zum dreizehnten Male dröhnendes Schweigen mit täuschen, wegdrücken, verstecken, Verfolgung etc. sein.

So ist er halt der liebe Stefan, ein Held vor dem Feind. Offenheit und Transparenz ist nicht seine Kernkompetenz.

Aber die Wahrheit holt jeden Helden mal ein, versprochen.

Das wäre doch auch einmal ein aktuelles brennendes Thema für den kompetenten Gemeinderat, oder?

Ich stelle gerne meine Expertise zur Verfügung. Zum Wohle der Bürger. Nicht der Verantwortlichen für die Misere.

Noch ein Tip an die Bediensteten der VGDS. Wenn es keine Finanzierung über eine Bank o.ä. mehr gibt dann gibt es auch kein Gehalt mehr. Dann ist "Game Over". Dann gibt es auch bei den Bürgen nichts mehr zu holen.

Die Arbeitsagentur hat bestimmt noch Termine frei, toi, toi, toi.

Ach, da fällt mir noch was wichtiges ein. Es sind ja Bürgermeisterwahlen und Landtagswahlen dieses Jahr. Wann sagen Sie den Bürgen die Wahrheit, daß Wahlen ungültig sind, Herr Veth? Davor oder danach?

<https://gemeinde-dannstadt.com/2025/09/11/wahlen-sind-ungueltig/>

Ich habe da noch ein schnuckeliges Zitat aus der Rheinpfalz vom Kapitän gefunden:

Amtsinhaber Stefan Veth hat bereits angekündigt, dass er gerne ein weiteres Mal auf dem Chefsessel im Dannstadter Rathaus Platz nehmen würde.

„Es gibt ein paar Dinge, die ich gerne fertig machen würde“.

Ich hoffe Sie meinen uns im positiven Sinne. Im negativen Sinne käme es auf einen Versuch an. Wenn Sie sich trauen, versteht sich!

Nicht schon wieder kneifen.

Übrigens, meine früheren Gesprächsangebote stehen immer noch.

Diesen wichtigen Bericht können Sie gerne im Gemeindeblatt veröffentlichen. Warum habe ich immer noch Hoffnung?????

Mit freundlichen Grüßen

Peter Johann aus dem Hause Mauser
Souveräner Mensch und autorisierter Repräsentant der juristischen Person
und Ortsvorsteher der staatlichen Gemeinde Dannstadt

By *Peter Johann aus dem Hause Mauser* A.R.



-nicht Adresse - nicht Person - nichtansässiger Fremder- nicht Wohnsitz - ohne BRD/US - nicht Militär
- Wohnsitz lt. BGB § 7 derzeit u.a. in der Kurpfalz - kein erzwungener Agent - Inhaber des Titels und
Begünstigter der Geburtstreuhand -Secured Party und Kreditor - öffentlich aufgezeichnet -autorisierter
Repräsentant - privates Standing - nicht haftbar gemäß HJR 192 - Kreditor der CROWN
CORPORATION - außerhalb BAR-alle Interaktionen im Handelsrecht...auf Armeslänge (Blacksaw 1st/
2nd/7th) - ohne Präjudiz-alle Rechte vorbehalten - UCC # 1-103 und UCC # 1-308 -ohne Rekurs-
souverän-kein Subjekt der Jurisdiktion-nicht inländisch-sämtliche Vertragsbeziehungen und
Bezugnahmen im UCC-1 Financing Statement öffentlich gemacht-

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift autorisiert.

P.S.

Ich schicke meine Schreiben ja auch immer in Kopie an die sogenannten Ortsbürgermeister.

Was würden die denn sagen wenn sie wirklich was sagen dürften.

Ich denke da vor allem an Frau Winkelmann, die ja für Dannstadt zuständig ist und somit mit mir in direktem, wenn auch hoheitsrechtlich nicht vergleichbarem, Wettbewerb steht.

Trauen Sie sich Frau Winkelmann, ich bin kein böser Mensch, ich tue Ihnen nix.

Sie sollten sich allerdings argumentativ gut bewaffnen.
